

Kontakt:

Maximilian Altenburg-Herfurth

Tel.: 0172 / 2915 382

eMail: quorumx.info@gmail.com

Gibt es Fragen, Probleme oder Unklarheiten? Einfach melden, wir finden eine Lösung!

Generelle Rahmenbedingungen:

Der Veranstalter gewährleistet, dass alle örtlichen Leistungen gemäß den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (DIN/VDE/VDS), unter Berücksichtigung der jeweiligen Landesbauordnung (LBO/VStättVO) und des Berufsgenossenschaftlichen Regelwerks (DGUV, ehem. BGV/GUV) ausgeführt werden. Die Haftung für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sowie die Erfüllung gewerberechtlicher, baubehördlicher und brandschutztechnischer Auflagen obliegt ausschließlich dem örtlichen Veranstalter.

- Größe der Bühne mind. 6m x 4m; erschütterungsfrei, gleichmäßige und waagerechte Ebene, gesichert gegen Verschieben und Bruch, wind- und wetterfest bei Open-Air Veranstaltungen
- Drumriser mind. 2m x 2m, 40cm hoch
- Elektrische Anlage gemäß DIN VDE 0100-600 geprüft
- Alle Endstromkreise sind mit RCDs (30mA) auszustatten
- professionelle **Ton- und Lichttechniker** werden seitens des **Veranstalters** gestellt
- **nüchterne, fitte und ausgeschlafene** Stagehands sind beim Auf- und Abbau gerne gesehen
- vor dem Eintreffen der Band muss die Bühne, Bühnenstrom, das komplette Licht- und PA-System aufgebaut und betriebsbereit sein
- es ist sicherzustellen, dass in unmittelbarer Nähe der Bühne/Ladezone ein ausreichend großer Parkplatz für unsere Fahrzeuge (1x VW Bully, 1x Ford Kombi) reserviert ist

Während der Zeit vor Ort werden der Band ausreichend Getränke (Wasser, Saft, Softdrinks, ...) und gerne auch Speisen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Für den Auftritt wird außerdem mindestens eine (1) wiederverschließbare 0,5l-Flasche **stilles Wasser** je Musiker zur Verfügung gestellt.

PA:

Der Veranstalter stellt ein der Veranstaltung, den örtlichen Begebenheiten und der zu erwartenden Besucherzahl angepasstes leistungsstarkes und professionelles Beschallungssystem zur Verfügung, sodass eine druckvolle und gleichmäßige Beschallung des gesamten Zuschauerraums/-bereichs gewährleistet ist.

Monitoring:

Wir verfügen über ein **eigenes In-Ear-System**, konventionelle Monitore sind daher nicht erforderlich.

Soundvorstellungen:

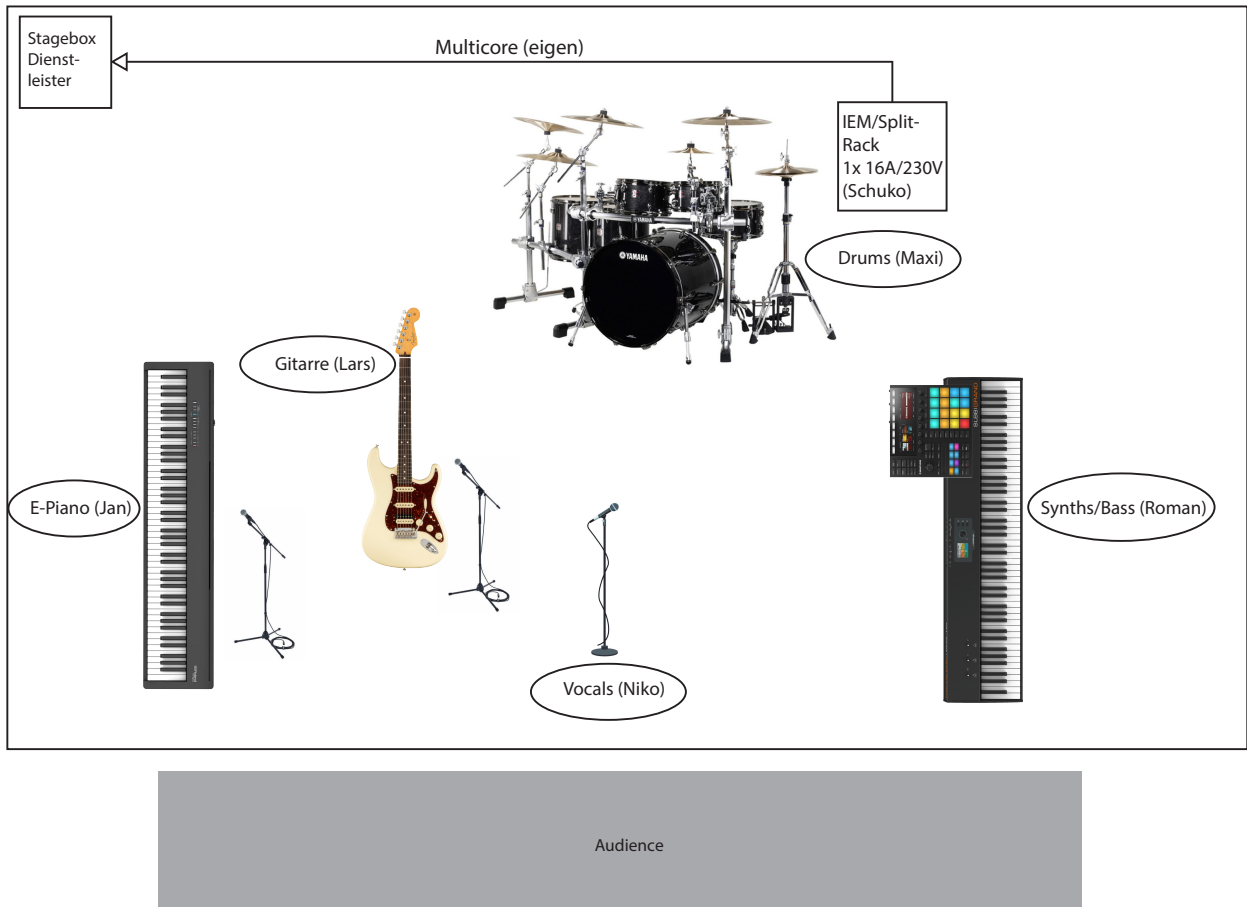
Aufgrund der Art unserer Musik ist ein transparenter, sauberer Mix unabdingbar. Dauerhaft stark hervorgehobene Einzelinstrumente sind nicht gewünscht. Bitte auf den musikalischen Kontext achten. :-)

Licht-Setup:

Bitte grundsätzlich bei der Konzeption des Lichtdesigns darauf achten, dass es sich beim dargebotenen Programm im weitesten Sinne um Popmusik handelt. Eine dauerhafte Stobo-Show ist daher nicht zielführend.

Eine angemessene, für Foto- und Videoaufnahmen geeignete Grundbeleuchtung ist Voraussetzung, darüber hinaus freuen wir uns über stimmungsvolle Lichtbilder.

Stageplan:



Personen auf der Bühne:

Niko Hoffmann:
Lars Wichmann:
Jan Wichmann:

Roman Kiyam:
Maxi Altenburg-
Herfurth:

Lead Vocals
Guitar
Piano
Synth & Bass
Drums

Backline:

/
Boss-Multieffektgerät, Yamaha MG06 für IEM
Roland Stage-Piano, TC Electronics Vocal FX, Yamaha MG06 für IEM
Midi-Controller mit Software-Synthesizer-System + Nord Synth
Yamaha Akustik Drums (2up, 2down mit Rack)
Alternativ: Drum-tec eDrum, Roland TD30-Modul, RME UC Interface

Stromversorgung:

Der Strom von der Backline und dem Licht-Setup **muss** getrennt sein. Die Energieversorgung aller Instrumente erfolgt zentral über das IEM-Rig. Position bitte dem Stageplan entnehmen.

Position	Strombedarf:	<i>kursiv: bitte für Bedarfsfall vorhalten</i>
In-Ear-System	1x 16A/230V Schuko	
Drumriser	3x 16A/230V Schuko	
Piano (Jan)	3x 16A/230V Schuko	
Synth & Bass (Roman)	3x 16A/230V Schuko	
Gitarre (Lars)	2x 16A/230V Schuko	

Kanalbelegung (Variante A-Drum):

Kanal	Split-In	Instrument	Mikros	Bemerkungen	Stative
01	01	Kick	Beta 52	-	Galgen klein
02	02	Snare	SM57/M201	-	Galgen klein
03		HiHat	KM184/NT5	-	Galgen klein
04		Ride/Stack	KM184/NT5	-	Galgen klein
05		Tom 1	e604/Beta 98	Clip	
06		Tom 2	e604/Beta 98	Clip	
07		Floor Tom 1	e604/Beta 98	Clip	
08		Floor Tom 2	e604/Beta 98	Clip	
09	03	OH L	KM184		Galgen groß
10	04	OH R	KM184		Galgen groß
11	05	Bass	DI	wird gestellt	-
12	06	E-Gitarre	DI	wird gestellt	-
13	07	Piano L	DI	wird gestellt	-
14	08	Piano R	DI	wird gestellt	-
15	09	Synth L	DI	wird gestellt	-
16	10	Synth R	DI	wird gestellt	-
17	11	Main Vocal (Niko)	Funk ¹	Sennheiser 2000 C-Band	Rundsockelstativ
18	12	Backing Vocal (Lars)	SM 58	-	Galgen groß
19	13	Backing Vocal/Vocal-FX L (Jan)	SM58/DI	-	Galgen groß
20	14	Backing Vocal/Vocal-FX R (Jan)	DI	-	-

Kanalbelegung (Variante E-Drum):

Kanal	Split-In	Instrument	Mikros	Bemerkungen	Stative
01	01	Kick	/	-	/
02	02	Snare	/	-	/
03	03	Sub-Group Toms L	/	-	/
04	04	Sub-Group Toms R	/	-	/
05	15	Sub-Group Overheads/Amb. L	/	-	/
06	16	Sub-Group Overheads/Amb. R	/	-	/
07	05	Bass	DI	wird gestellt	-
08	06	E-Gitarre	DI	wird gestellt	-
09	07	Piano L	DI	wird gestellt	-
10	08	Piano R	DI	wird gestellt	-
11	09	Synth L	DI	wird gestellt	-
12	10	Synth R	DI	wird gestellt	-
13	11	Main Vocal (Niko)	Funk ¹	Sennheiser 2000 CW-Band	Rundsockelstativ
14	12	Backing Vocal (Lars)	SM 58	-	großes Galgenstativ
15	13	Backing Vocal/Vocal-FX L (Jan)	SM58/DI	-	großes Galgenstativ
16	14	Backing Vocal/Vocal-FX R (Jan)	DI	-	-

- **Hinweis Funk Main Vocal:** genutzt wird ein Sennheiser 2000 System im CW-Band (718-790 MHz)
→ Frequenz kann in Rücksprache angepasst werden, dafür bitte **frühzeitig** Kontakt aufnehmen
- **professionelle Stative, NF-Leitungen** (für Drums und Gesangsmikrofone) und ggf. **Submulticores** werden vom **Veranstalter** gestellt
- bitte **2x Stereo-DI-Boxen** sowie **8x 10m NF-Leitungen** als Backup vorhalten
- alle für den InEar-Mix der Band notwendigen Mikrofone werden gemäß der Kanalbelegung am **In-Ear-System** aufgelegt und über Palmer Mikrofon-Splitter an die **FoH-Stagebox** weitergeleitet;
ein Multicore (In-Ear-System ⇒ FoH Stagebox, 10 m) wird von uns gestellt
die übrigen Mikrofone werden **vom Dienstleister** direkt an der **FoH-Stagebox bzw. Submulticores** angeschlossen
- um ein **FoH-Talkback-Signal** (separater XLR-Eingang am In-Ear-System) wird gebeten, da dieses den Soundcheck deutlich vereinfacht